

Berein für wissenschaftliche Unterhaltung

Freitag, den 29. März cr., Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes „zum Bär.“

Vortrag für Damen und Herren:

Herr Staats-Anwalt **Starke**: Ueber Mode und Geschmack vom culturhistorischen Standpunkte.



Stuhl-Rohr,



Prima Qualität,

empfehl't zu billigen Preisen

Wilh. Goebel. Markt No. 51.

Besten Dampfkaffee, vom reinsten Geschmack, in allen Sorten,

vorzüglich:

Perl-Mocca, ächt arabischen **Mocca**, ff. **Java** 2c. 2c.

Messinaer Apfelsinen, vollsaftig und süß,

Emmenthaler Schweizer-Käse,

Marinirte Heringe von feinstem Geschmack,

Beste Brab. Sardellen,

Magdeb. Sauerkohl, zart und fein,

Beste türk. Pflaumen,

Alle Arten Hülsenfrüchte,

Lager abgelagerter Cigarren und **Cigarretten**, sowie

Rollen-, Packet- und Schnupf-Tabake

empfehl't

R. Gerner.

Mein Geschäft befindet sich während des Neubaus meines Wohnhauses im Speicher 1 Treppe, Kirchplatz No. 145, vis-à-vis der Kreuz-Kirche. **L. Neumann.**



Geschmiedete und Gleiwizer Platten,

Ofenhüren von Blech und Gußeisen,

Kittfalz- und luftdichtgehobelte Thüren,

Wasserrannen, **Koste** und **Koststäbe**,

diverse Schlösser, **Rohrnägel**, **Drath** und **Drathnägel**, sowie

andere Artikel zu Bauzwecken

empfehl't zu billigen Preisen

Wilh. Goebel. Markt No. 51.

Zum Unterrichten im Nähen, Sticken, Häkeln und Stricken empfehl't sich Weberstraße No. 111. **Valeska Seyferth.**

Zwei Pensionärinnen finden von Ostern ab liebevolle Aufnahme in einer Familie. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zur gefälligen Nachricht.

Mit dieser heutigen Nummer schließt das erste Quartal und werden die geehrten Abnehmer dieses Blattes bei Empfangnahme der nächsten No. 14 um die gefällige Einzahlung des Abonnement-Preises von 8 Sgr. ergebenst ersucht.

Die Redaction des „Laubaner Boten.“

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.